

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Selymbria</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18239479</p>
---	---

Beschreibung

Vorderseite: Hahn steht nach l.

Rückseite: Quadratum incusum in Form von vier Windmühlenflügeln mit gerautem Untergrund.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.24 g; Durchmesser: 16 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 492-470 v. Chr.

wer

wo Silivri

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Klassik

- Münze
- Oktobol
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Bisanthe - Dikaia - Selymbria (1975) 45 Nr. 6 (V1/R6, dieses Stück, ca. 492/490-473/470 v. Chr.)..
- K. Regling, Nordgriechische Münzen der Blütezeit (1923) 11 Taf. 5 Nr. 47 (dieses Stück).